

Geschichtsexkursion 12. – 14.12.2023

Am Morgen des 12.12.2023 machten sich 55 wissensdurstige Schüler der Klassenstufe 9 gemeinsam mit Frau Müller, Frau Rosenkranz, Frau Linder und Herrn Kunze auf den Weg zu einer besonderen Geschichtsexkursion. Nach sechsstündiger Busfahrt sind wir am Ziel angekommen: Krakau. Nachdem die Hotelzimmer bezogen wurden empfingen uns in der Hotellobby zwei Fremdenführerinnen. Mit ihnen fuhren wir mit der Tram in den Stadtteil Podgórze. Dort angekommen wurden wir in zwei Gruppen durch das ehemalige Krakauer Ghetto geführt. Beginnend beim Platz der Ghettohelden ging es über die Weichsel in den Stadtteil Kazimierz. Vorbei an sieben Synagogen und den ältesten jüdischen Friedhof der Stadt gelangten wir auch zu Originaldrehplätzen des Films „Schindlers Liste“. Die Führung endete an einem Restaurant, wo wir typisch polnisch verköstigt wurden. Gestärkt ging es dann zu Fuß zurück zum Hotel. Natürlich nicht ohne Halt auf dem Krakauer Weihnachtsmarkt zu machen (den ältesten Weihnachtsmarkt Polens!).



Am nächsten Morgen wurden wir nach dem Frühstück mit dem Bus vom Hotel abgeholt. Ziel war diesmal das ca. eine Fahrtstunde entfernte Konzentrationslager Auschwitz. Hier erfuhren wir viel über die Grausamkeiten des Krieges. Insbesondere die detaillierten Schilderungen und die vielen originalen Gegenstände der ins Konzentrationslager deportierten Menschen waren auf erschreckende Art beeindruckend. Während das eben Gesehene noch in den Köpfen umherging fuhr uns der Bus schon zur nächsten Station: das Vernichtungslager Birkenau. Viele kennen Bilder aus Büchern oder anderen Quellen. Aber den Gipfel der Unmenschlichkeit der Naziherrschaft mit eigenen Augen zu sehen ist ein sehr wichtiges und prägendes Erlebnis. Abschließend vertieften wir die Thematik noch in einem Workshop zu dem Thema „Kinder im KZ“. Nach dem Abendessen, diesmal im Hotel, gab es die Gelegenheit, gemeinsam mit den Lehrern nochmals in die Innenstadt zu gehen. Knapp ein Drittel der Reisegruppe kam mit und bewunderte die Krakauer Tuchhallen, oder die Mały Rynek, eine kleine Kirche direkt neben der imposanten Marienkirche.



Der letzte Tag führte uns wieder mit der Tram nach Podgórze. Zu Fuß erreichten wir ehemalige Emailfabrik des Oskar Schindler. Auf drei Etagen ist hier die Geschichte Krakaus während des zweiten Weltkriegs sehr interessant und anschaulich dargeboten. Die 90 minütige Führung reichte leider bei Weitem nicht aus, um sich alles in diesem Museum anzuschauen. Nachdem wir wieder am Hotel waren verladen wir unser Gepäck in den Bus und kamen am Abend des 14.12.2023 wohlbehalten in Großröhrsdorf an.



Die Exkursion wurde gefördert durch die SAB, Programm: „Weltoffenes Sachsen“